

# Landesinterne Versetzung vs. Ländertausch BW - RLP

**Beitrag von „Nestor“ vom 24. Juni 2021 12:32**

Hallo,

vielleicht hat irgendjemand damit Erfahrung oder weiß Bescheid! Danke im Voraus.

ich möchte zum Sommer nächsten Schuljahres aus persönlichen Gründen (Unterstützung meiner Familie bei der Pflege meiner Großmutter) nach RLP wechseln. Über die Möglichkeiten des Wechselns (Ländertausch, Direktbewerbung usw.) habe ich mich bereits informiert. Meine Frage ist, da ich ganz in den Süden nach RLP möchte, ob es Sinn macht gleichzeitig eine landesinterne Versetzung nach Karlsruhe zu stellen. Dies wäre ca. 1 Stunde Fahrzeit von meiner Familie in RLP entfernt und könnte für die nächsten Jahre eine Überbrückung für mich darstellen, bis die länderübergreifende Versetzung bei mir geklappt hat, sollte dies nicht im ersten Anlauf geschehen.

Meine Frage ist aber, ob sich eine gleichzeitige landesinterne Versetzung negativ auf das Ländertauschverfahren auswirken kann und ob ich, sollte ich nach Karlsruhe versetzt werden, schlechtere Chancen auf eine Versetzung nach RLP haben, da das RP mich nach erfolgreicher landesinterner Versetzung erstmal für 3 Jahre oder so nicht mehr freigibt. Dies ist für mich insbesondere deshalb wichtig, da landesintern auch ein RP Wechsel von Stuttgart nach Karlsruhe erfolgen würde (momentan unterrichte ich in Göppingen) und ich nicht weiß, wie großzügig das RP KA sein wird, wenn ich dort quasi neu ankomme und direkt eine Freigabe beantragen möchte.

Viele Grüße

Nestor